

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **119 (2021)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

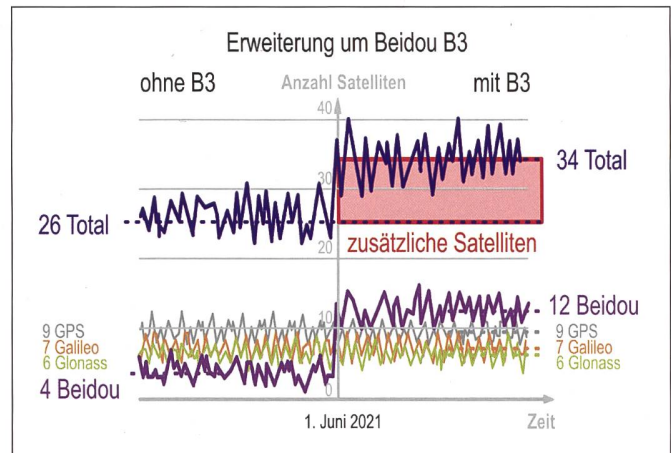
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

refnet – Positionierungsdienst – Vorteile dank Beidou B3

Der Positionierungsdienst refnet wird sukzessive erweitert, ver-dichtet (aktuell mit neuen Referenzstationen in Linthal GL, Täuf-felen, Seftigen, Niederbipp, Bulle und Grabs) und verbessert, um die Schweiz mit einem einfachen, präzisen und kostengünstigen RTK-Dienst abzudecken.

Als innovativer Anbieter unter-stützt refnet stets die neusten Technologien. Dazu gehört der Empfang sämtlicher Frequenzen der heutigen Satellitensysteme GPS/Glonass/Galileo/Beidou und seit Kurzem auch Beidou mit der zusätzlichen Frequenz B3. Dies

ermöglicht es refnet-Nutzern im Vergleich zu anderen RTK-Diensten bis zu 12 zusätzliche Satelliten zu empfangen. Daraus ergeben sich für den Anwender Verbesserungen in der Verfügbarkeit der Satelliten- und Korrektursignale und eine höhere Genauigkeit und Zuverlässigkeit in der Punktbestimmung. In neusten Generationen von GNSS-Empfängern ist bei Vorhandensein von genügend Satelliten je System die Einrichtung eines Satellitensplits zur unabhängigen Positionsbestimmung bei einer Punktaufstellung denkbar. Die Nutzung der zusätz-



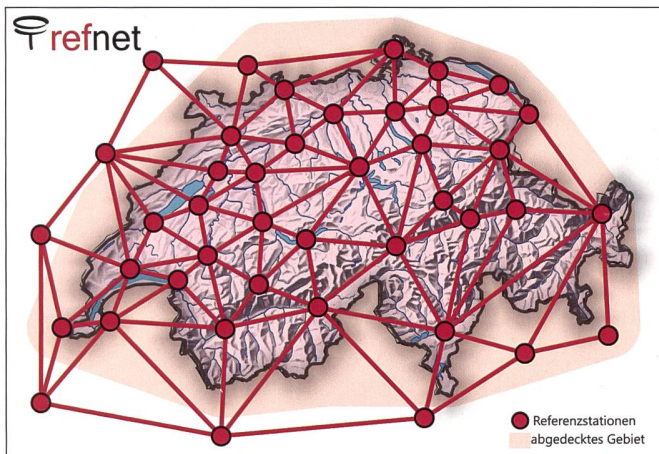
Anzahl der Satelliten pro System, ohne und mit Beidou B3.

lichen Beidou-Satelliten erleichtert oder ermöglicht erst die zuverlässige Punktbestimmung bei schiefem Lotstock (z. B. Gebäudeecken mit Abdeckungen). Damit man die Beidou B3-Signale nutzen kann, muss dies der verwendete Positionierungsdienst und auch der Rover unterstützen. Nur Beidou-Satelliten zu empfangen, bringt bei RTK-Anwendungen keinen Mehrwert.

Vor über 10 Jahren haben sich vier Ostschweizer Ingenieur- und Geometerbüros zusammengeslossen, um ihre damaligen GPS-Büroreferenzantennen zu vernetzen und einen gemeinsamen Positionierungsdienst zu betreiben.

Eine zunehmende Anzahl Kunden aus verschiedensten Bereichen wie Vermessung, Bau, Ingenieurwesen, Agrar, GIS etc. schätzt die Flexibilität, die hohe Verfügbarkeit und den überzeugenden Service von refnet (kostenlose RINEX-Daten, Support, Erfüllung spezifischer Kundenwünsche etc.). Dank Technologie-Partnerschaft mit Leica-Geosystems ist refnet stets up to date. Nutzen Sie den führenden Positionierungsdienst zu Ihrem Vorteil.

Gesellschaft refnet
Laufenbrunnenstrasse 36
CH-9472 Grabs
info@refnet.ch
www.refnet.ch



Stationen und Abdeckung Schweiz.

Wer sein Ziel kennt, findet den Weg

Und da dies punktgenau mit einem GPS umso schneller gelingt, gründeten drei passionierte Vermessungsspezialisten im Jahr 1996 die ALLNAV. Mit dem Ziel: Selber für ihre Branche GPS-Geräte zu bauen. Der Werkzeugkasten, mit dem sie sich auf den Weg gemacht hatten, enthielt lediglich solides Vermessung-Know-how und den Mut, zukünftig die sich durch den technischen Fortschritt bietenden Chancen zu nutzen. In den 25 Jahren von damals bis heute ist ALLNAV zum leistungsstarken Berater für Vermessungsbüros gewachsen und hat sich als exklusiver Trimble-Partner einen guten Ruf in der Branche erworben. Einer, der mit seinem Produktportfolio die komplette Bedürfnispalette abdeckt, über ein engagiertes Supportteam und eine zertifizierte Serviceabteilung verfügt.

Vor 25 Jahren wandelte sich die Welt, in der die Vermesser ihr Geschäft aufgebaut hatten. Auslöser war die Kommerzialisierung des GPS. Aus den frühen sperrigen Geräten, deren Einsatz viel Manpower und Strom aus der Autobatterie brauchte, hatte sich zur Mitte der 90er ein einfach be-

dienbares Instrument entwickelt. Eines, mit dem gefühlt zukünftig «jeder» jede beliebige Position zentimetergenau selbst bestimmen konnte. Bei nicht wenigen Vermessungsbüros sorgte dies für Unsicherheit, bei manchen weckte es gar die Befürchtung, als Berufsstand eliminiert zu werden. Aber es gab auch solche, wie der Vermessungsingenieur Markus Brun, die in dem nun branchentauglichen Instrument Anwendungsmöglichkeiten sahen, die nicht nur die eigentliche Vermessung effizienter und präziser machten, sondern weit darüber hinausreichten.

Chancen, Commitment und ein unumstössliches Credo
Überzeugt davon, dass das GPS in ihrer und zahlreichen weiteren Branchen bald unverzichtbar sein würde, gründeten 1996 drei Vermessungsspezialisten die ALLNAV. Der Firmenname war Programm und wortwörtlich mit Weitsicht gewählt: ALLNAV stand für alles, was mit Navigation zu tun hat, für die präzise Bestimmung einer sich auch bewegenden Position und spielte gleichzeitig auf das Weltall an, wo die dafür unverzichtbaren



Die Unternehmensgründer Urs Müller und Markus Brun beim Testen von GPS-Geräten im Feld.



Satelliten kreisen. Markus Brun, einer der drei Gründer, tourte in den ersten ALLNAV-Jahren als One-Man-Show durch die Schweiz. Mit im Gepäck Motivation, Passion und einen Vortrag mit dem Titel «Vom Pilzsucher zum unbemannten Rasenmäher». Damit brachte er Branchenkollegen aber auch einem weiteren Kreis von Interessierten den vielfältigen Nutzen sowie die Bedeutung der zentimetergenauen Ortung mittels GPS – und natürlich auch die entsprechenden Geräte – näher.

Die ursprüngliche Idee, selbst exakt auf die individuellen Kundenbedürfnisse ausgerichtete GPS anzufertigen, begrub ALLNAV bald wieder. Nicht, weil es mit dem Eigenbau nicht klappte. Die Modelle ALLNAV 100 und 200 – zwischenzeitlich als museale Stücke in einer Firmenvitrine zu bestaunen – funktionierten einwandfrei. Das Gründertrio wollte seinen Schweizer Kunden langfristig das Beste bieten können, hatte aber erkannt, dass den Entwicklungsmöglichkeiten der ALLNAV im Alleingang Grenzen gesetzt waren. Trimble, die zwischenzeitlich mehrfach ihr Interesse an einer Kooperation mit ALLNAV angemeldet hatte, war bereits mit hervorragenden

senschritten in Richtung Zukunft unterwegs.

«Trimble bot genau die Perspektive, die wir uns für unsere ALLNAV-Kunden gewünscht hatten. Der extrem hohe Innovationsgrad von Trimble faszinierte mich damals wie heute. Trimble hat Visionen, aus denen immer wieder neue überzeugende Produkte entstehen. So reflektierten deren führende Köpfe bereits 2000 über die Baustelle der Zukunft. Mit dem Ergebnis, dass Trimble wenige Jahre später nicht nur ein im Bereich Vermessung führender Anbieter war, sondern bereits die Baustelle von der Planung bis zur Ausführung mit intelligenter Modellierungssoftware und Maschinensteuerungen lückenlos vernetzen konnte.» Markus Brun weiter: «Die Zusammenarbeit zwischen uns fusste von Beginn an auf einem spürbar nachhaltigen Partnerschaftsgedanken. Auf diesem konnte sich ein gegenseitig befruchtender Austausch entwickeln. Wir leben und pflegen eine gegenseitig intensive Feedbackkultur mit dem Resultat, dass unsere Anregungen und Kundenwünsche aufgenommen und in ihre Entwicklungsarbeit einfließen. Trimble's und unser Ziel ist bis heute deckungsgleich: Wir wollen der Vermessungswelt mit innovativen Tech-

nologien immer wieder neue Chancen und Perspektiven eröffnen.» Auch Markus Brun's Firmenethik ist nach 25 Jahren noch immer dieselbe: «Wir von ALLNAV sind Fachspezialisten und Teil der kleinen Schweizer Vermesserswelt, in der jeder jeden kennt. Deshalb wollen wir vorbehaltlos hinter resp. mit unserem persönlichen Wort für alle Produkte einstehen können, die wir vertreiben.»

Mit GPS und Innovationsgeist zum Anbieter von Topprodukten für das digitale Bauen

Es war auch die Begeisterung für die zukunftsweisenden Trimble Produkte, die Ivo Pfammatter vor bald 20 Jahren zu ALLNAV führte, deren Geschäftsführer er heute ist. «Mir wurde damals beim Vorstellungsgespräch der Trimble 5800 und die ACU gezeigt und ich war hin und weg. Dieser superleichte, kompakte GPS-Empfänger, der schon damals ganz ohne Kabel und Rucksack auskam, wie auch der moderne Controller mit Windows und Farbdisplay waren absolut fantastisch. Es gab damals nichts annähernd vergleichbar Innovatives auf dem Markt.»

«Die Dynamik und Agilität, mit der Trimble den steten Wandel mit seiner wachsenden Produktpalette angeht, passt bis heute zu unserem Unternehmensgeist», führt Markus Brun weiter aus. «Das GPS war sozusagen der Samen unserer beiden Unternehmen. ALLNAV ist daraus zum Partner für Vermessungsbüros gewachsen, der mit seinem Produktportfolio deren komplette Bedürfnispalette abdeckt, fundierte Beraterkompetenz, ein ausgezeichnetes Supportteam und eine zertifizierte Serviceabteilung zu bieten hat. Parallel zu Trimble haben auch wir uns in

weitere Bereiche des digitalen Bauens hineinentwickelt, haben in den Aufbau von Know-how investiert und sind zum Anbieter

weltweiter Topprodukte avanciert: Nebst ALLNAV für die Vermessungsbranche hat sich unsere Firma SITECH auf Maschinen-

steuerungen spezialisiert und BuildingPoint deckt mit Tekla, SketchUp und weiteren Produkten für das modellbasierten Bau-

Wer sein Ziel kennt, findet den Weg ... noch besser, indem er unterwegs innovative Technologien einsetzt

Offenheit für Neues ist und bleibt eine der grundlegenden Voraussetzungen, um mit dem Tempo der technischen Entwicklungen Schritt zu halten und insbesondere auch um von der Digitalisierung zu profitieren. ALLNAV trägt seit ihrer Gründung das Gen der 'Early Adopter' in ihrer DNA, nimmt Ideen frühzeitig auf und testet Innovationen selbst auf Herz und Nieren. Dies mit dem Ziel, zukunftsweisende Anwendungen für ihre Kunden zu evaluieren, die sie bei den heutigen wie auch den kommenden Herausforderungen in ihrer Branche optimal unterstützen. Deswegen gehören innovative Technologien seit jeher in das Portfolio von ALLNAV. Genauso wie auch die Möglichkeiten für ihre Kunden, Produkte 1:1 im eigenen Praxisalltag testweise einzusetzen oder sie zu mieten, um sie im Rahmen eines Pilotprojekts ohne grössere Vorabinvestitionen kennen zu lernen.

Auf diese Weise vereinfacht ALLNAV ihren Kunden auch den Schritt in ein neues Geschäftsfeld. Beispielsweise eines, das sich mit der Unterstützung durch die erfahrenen ALLNAV-Spezialisten und ihren Produktneuheiten erfolgreich erschliessen lässt. Aktuell zeigt der Entwicklungstrend in die Richtung von Messsystemen, die mit Multisensoren ausgestattet gleichzeitig unterschiedliche Daten aufnehmen und kombinieren können:

Mobile Mapping

Je aktueller und umfassender die Datenbasis der Umgebung und Infrastruktur ist, über die Planer bei der Ausarbeitung von Tief-

und Hochbauprojekten verfügen, desto weniger Annahmen müssen sie treffen, desto präziser und fehlerfreier wird die Planung und effizienter die Ausführung. Das auf herkömmliche Fahrzeuge montierte Mobile Mapping System MX9 von Trimble erfasst bei Fahrttempo bis zu 80 Stundenkilometer grossflächig und sicher georeferenzierte Raumdaten bestehend aus Punktwolken und Bildaufnahmen. Aus den einmal und zuverlässig erfassten Daten kann jederzeit ohne Nachmessungen vor Ort jede Information extrahiert werden, so dass keine Frage zu keinem Zeitpunkt und Planungsfortschritt unbeantwortet bleibt.

Monitoring

Die Bedeutung des Echtzeit-Monitorings nimmt aktuell, teils gar dramatisch, zu. So im urbanen Umfeld, wo durch die angestrebte Verdichtung der Städte in unmittelbarer Nachbarschaft von bestehenden Gebäuden und Infrastrukturanlagen gebaut wird und dadurch Schäden durch Vibrationen, Setzungen etc. entstehen können. Oder im Zusammenhang mit dem Klimawandel, der das Tauen von Permafrostregionen begünstigt und dadurch die Sicherheit von Menschen, Tieren und Gebäuden durch drohende Felsstürze und Rutschhänge gefährdet. Die hochautomatisierte Monitoring-Plattform Trimble 4D Control erfasst konstant und in Echtzeit Zustandsdaten von diversen geotechnischen und geodätischen Sensoren, informiert bei kleinsten Veränderungen und ermöglicht so ein zeitnahes Ein-

greifen zur Vermeidung oder Eingrenzung von folgenschweren Schäden.

Gleisvermessung

Auf den Strassen wie auch auf der Schiene wird der Verkehr immer dichter. Bahnstrecken sind ein wesentlicher Bestandteil der globalen Wirtschaft und Infrastruktur; die optimale und unterbruchsfreie Nutzung der Schienenanlagen ist systemrelevant. Je effizienter Planungs-, Erstellungs-, Bau- und Wartungsarbeiten ausgeführt werden können, mit umso weniger Ausfallzeiten belasten sie die bereits bis ans Limit ausgereizten Fahrpläne. Systeme wie der GEDO Gleissmesswagen von Trimble mit mehreren Messsensoren steigern die Produktivität, da sie sämtliche notwendigen Daten mit einem Durchgang und höchster Genauigkeit erheben und dadurch zeitaufwändige Mehrfach- und Nachmessungen überflüssig machen.

Robotik

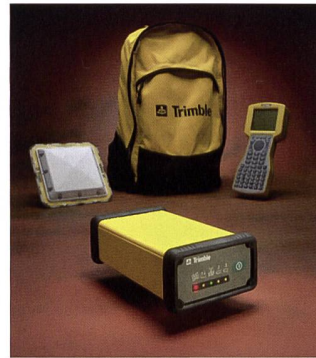
Die Baustelle ist buchstäblich auf den Hund gekommen. SPOT, der animaloide Roboterhund des US-Herstellers Boston Dynamics, bringt die künstliche Intelligenz auch auf die Baustelle. ALLNAV entwickelt und testet aktuell Applikationen, um zukünftige Einsatzmöglichkeiten von SPOT im Hoch- und Tiefbau, im Innen- wie auch im Aussenbereich in die Praxis umzusetzen. Beispielsweise für repetitive, zeitintensive aber auch sicherheitsrelevante Arbeiten bei der Vermessung, für Bestandsaufnahmen und Massenermittlungen.

en softwaremässig alle Bedürfnisse von der Planung bis zur Ausführung ab.

Bei ALLNAV steckt der Innovations- und Dienstleistungsgeist in den Genen

Danach gefragt, was ihm nach 25 Jahren immer noch die grösste Freude bei und mit ALLNAV macht, muss Markus Brun nicht lange nachdenken. «Wenn immer ich – allein, mit Geschäftspartnern oder Besuchern – durch die Räume von ALLNAV gehe, treffe ich auf aufgestellte und motivierte Mitarbeitende. Mit dieser Wahrnehmung bin ich nicht allein. Denn von Kundenseite vernehme ich, dass nicht nur

unsere Produkte stimmen, sondern vor allem die Dienstleistungen drum herum, die unsere engagierten Mitarbeitenden erbringen.» Dass die Freude der Mitarbeitenden an ihrer Tätigkeit einmal aufgebraucht sein könnte, glaubt Ivo Pfammatter nicht. «Mit unserer Motivation und unserem Ehrgeiz, möglichst das Beste für die aus unserer Sicht besten Produkte zu geben, stecken wir uns konstant gegenseitig an. Seit Beginn unserer Firmengeschichte legen wir grössten Wert auf einen kompetenten und kundennahen Support. Diesen Fokus, der schon damals der Schlüssel für unseren erfolgreichen Markteintritt war, haben wir beibehalten. Die kundenori-



entierten Dienstleistungen gehören zu unserer Firmen-DNA. In all den Jahren wurde sie auf jeden neuen Mitarbeitenden übertragen, so dass immer das Wohl unserer Kunden an erster Stelle steht.»

Auch die gemeinsame Reise mit Trimble ist längst nicht zu Ende.

Dafür interessieren sich die ALLNAV-Spezialisten zu sehr für das, was die Zukunft für ihre Branche bringt. Durch Trimble's kürzlich mit Boston Dynamics geschlossene strategische Allianz wird es – ganz sicher auch bei ALLNAV – in Richtung KI, Automation und Robotik weitergehen. Und darin steckt genügend Begeisterungspotenzial für die nächsten 25 Jahre.

*allnav ag
Ahornweg 5a
CH-5504 Othmarsingen
Telefon 043 255 20 20
allnav@allnav.com
www.allnav.com*

Geoportal – intelligent, intuitiv und übersichtlich

Das GEOINFO Geoportal ermöglicht eine für alle zugängliche Präsentation aktueller Geodaten im Internet – und dies ohne technischen Extra-Aufwand. Doch die Gemeinden schätzen nicht nur diese partizipationsfördernde Op-

tion, sondern auch die dadurch ermöglichten Innovationen für die interne Organisation.

Das Geoportal visualisiert zahlreiche heterogene Datenbestände einheitlich auf eine einzigartige Weise. Partner betreuen schweiz-

weit mit dem Geoportal ihre Kundinnen und Kunden.

Überzeugende Funktionen

Das Geoportal besticht durch seine intelligente Volltextsuche in Echtzeit und durch die Funktion Zeitvergleich, welche das Gegenüberstellen aller Datenbestände zu beliebigen Zeitpunkten ermöglicht. Alle Karten können bis zur Grösse A0 als PDF oder Bilddatei gespeichert und ausgedruckt werden.

Hilfreiche Werkzeuge

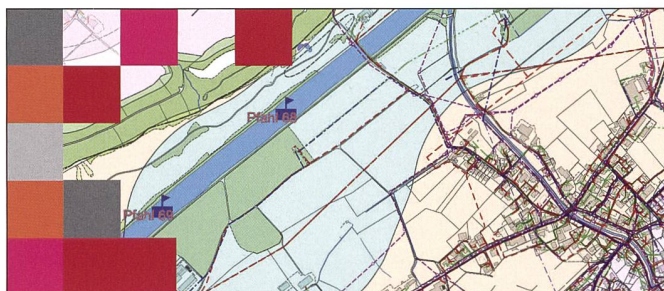
Neben räumlichen Karteninformationen bietet das Geoportal auch kontextbezogene Werkzeuge zur Datenerfassung und -verwaltung. Konfigurierbare Kartenprojekte können individuell und themenunabhängig gestaltet, mit Sachdaten befüllt, gespeichert und freigegeben werden. Intuitive Zeichnen- und Editier-

werkzeuge erleichtern den täglichen Gebrauch. Mittels regelbasierten Stildefinitionen lassen sich Daten auch als Symbole veranschaulichen. Die Export- und Importfunktion ermöglicht einen reibungslosen Datenaustausch mit Fremdsystemen.

Schweizer Qualität

Das Geoportal wird vollumfänglich in der Schweiz entwickelt. Auch beim Hosting und der Datenspeicherung wird auf Schweizer Qualität gesetzt. Sie erfolgen nämlich in einem der schweizweit modernsten Rechenzentren, dem Rechenzentrum Ostschweiz (RZO). Dank Lösungen wie dieser ist die GEOINFO eine führende Dienstleistungspartnerin in der digitalen, raumbezogenen Welt.

*GEOINFO Applications AG
CH-9100 Herisau
www.geoportal.ch*



GEOPORTAL

Intelligent, intuitiv und übersichtlich – das webbasierte Geoportal vereint alle raumbezogenen Daten einer Gemeinde. www.geoinfo.ch/geoportal

GEP-Erstellung – so einfach wie noch nie

Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Ein effektiver Schutz ist die Voraussetzung für eine nachhaltige Nutzung dieser Ressource. Die Siedlungsentwässerung sorgt für die Ableitung von Abwässern aller Art und vermeidet dabei Beeinträchtigungen von Gewässern, Böden, Pflanzen und Tieren. Die

notwendigen Erneuerungen sowie der optimale Betrieb der Anlagen werden im generellen Entwässerungsplan (GEP) festgelegt. Besteht Handlungsbedarf, wird dieser durch die Festlegung von Massnahmen definiert.

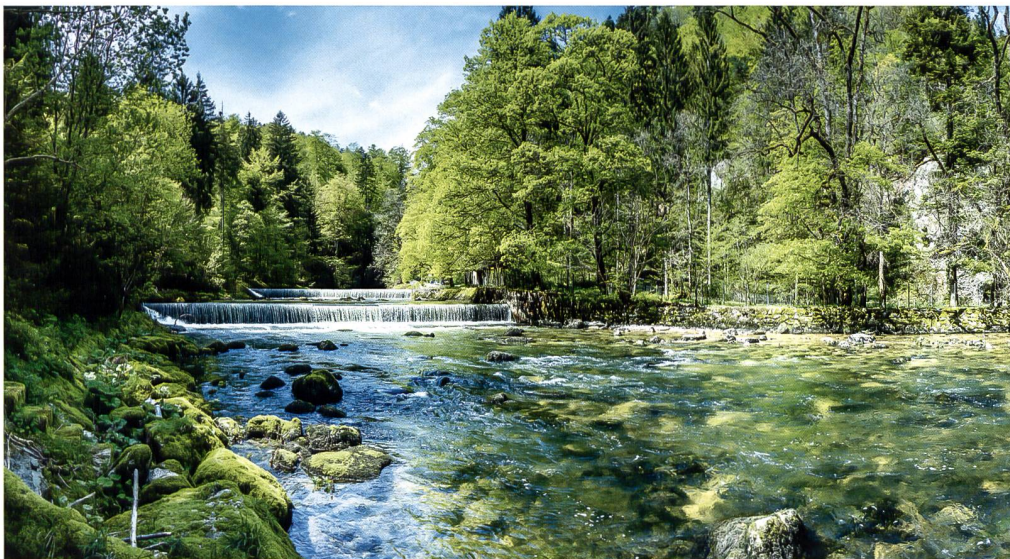
Für den GEP ist ein reibungsloser Datenaustausch zwischen ver-

schiedenen Fachsystemen notwendig. Bisher hat dies viel Zeit und Geld gekostet und führte zu einer mangelhaften Nachführung der Informationen und Datenbestände.

Software-Systeme für eine einfache GEP-Bearbeitung

Mit der GEP-Lösung wird die Bearbeitung, Überprüfung und Ak-

tualisierung des GEP vereinfacht. Die notwendige, aktuellste Software wird in einer Cloud-Umgebung betrieben. Damit ist die direkte Kommunikation von allen notwendigen Fachsystemen sichergestellt und Sie verfügen über aktuelle Arbeitsgrundlagen. Entscheiden Sie selbst, wie lange Sie die Software für die GEP-Bearbeitung benötigen – nur einige Monate oder auch Jahre.



Vorteile im Überblick

- Alle notwendigen Fachsysteme für die GEP-Bearbeitung sind installiert und konfiguriert
- Kein eigenes Hosting nötig
- Kosten für die Dauer der GEP-Bearbeitung begrenzt

VertiGIS AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 031 561 53 00
info-ch@vertigis.com
www.geocom.ch/gep

La création de PGEE – plus facile que jamais

L'eau est la base de toute vie. Une protection efficace est une condition nécessaire à l'utilisation durable de cette ressource. Le système d'assainissement des eaux assure l'évacuation de tous les types d'eaux usées et évite les dommages potentiels aux cours d'eau, aux sols, aux plantes et aux animaux. Le plan général d'évacuation des eaux (PGEE) spécifie les rénovations nécessaires et définit le fonctionnement optimal des installa-

tions. Si une intervention est nécessaire, celle-ci est définie en et les mesures sont spécifiées.

Un échange de données efficace entre différents systèmes logiciels est nécessaire à la planification générale d'évacuation des eaux (PGEE). Jusqu'à présent, cet échange était onéreux tant en termes de coûts, qu'en termes de temps et entraînait un suivi lacunaire des informations et des bases de données.

Systèmes logiciels pour un mise à jour facilité des PGEE

La solution PGEE simplifie le traitement, la révision et la mise à jour des plans généraux. Exploités dans un environnement Cloud, les logiciels nécessaires, sont constamment maintenu à jour. La communication directe avec tous les systèmes métier nécessaires est ainsi garantie et vous disposez d'outils de travail actualisés. De plus, vous décidez de la durée pendant laquelle vous avez besoin du logiciel pour le traitement des PGEE – mensuellement et annuellement.

Les avantages en un coup d'œil

- Tous les systèmes métier nécessaires au traitement des PGEE sont installés et configurés
- Aucun hébergement propre n'est nécessaire
- Coûts limités pour la durée du traitement du PGEE

VertiGIS AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Téléphone 031 561 53 00
info-ch@vertigis.com
www.geocom.ch/pgee

Wo immer Sie sind. Smart profitieren!

Die GEOBOX AG führte wie jedes Jahr ihren Kunden-Event durch, so auch dieses Jahr am 2. Juni 2021. Der Anlass wurde online durchgeführt und wir durften eine grosse Anzahl an Teilneh-

merinnen und Teilnehmer begrüßen. Herzlichen Dank an die Besucher am Event-Tag.

Der Anlass führte durch verschiedene Themen hindurch. Im ersten Block setzten wir den Fokus

auf GIS-Themen mit spannenden Einblicken in technische als auch strategisch, konzeptionelle Themen aus dem Tätigkeitsfeld der GEOBOX AG.

Der zweite Block widmete sich Themen der Einführung von digitalen Prozessen und wurde ergänzt durch zwei Gastredner, welche einen Einblick in die Praxis gaben.

Der GEOBOX Update Event am 21. Juni 2021 vermittelte viele Neuigkeiten aus dem Autodesk und GEOBOX-Umfeld. Möglichkeiten der aktuellen Versionen wurden gezeigt und Themen aus GIS- und BIM-Abläufen vorgestellt. Insbesondere wurden die aktuellen Produkte aus der Au-

todesk AEC Collection (AutoCAD mit Toolsets, Civil 3D, ReCap, Revit, InfraWorks etc.) und GEOBOX-Fachschalen gezeigt sowie mobile Anwendungen, BIM-Plattformen und Cloud-Lösungen präsentiert.

Da beide Events vollumfänglich online durchgeführt wurden, stellen wir Ihnen die einzelnen Beiträge als Aufzeichnung auf www.geobox.ch gerne zur Verfügung.

GEOBOX AG
St. Gallerstrasse 10
CH-8400 Winterthur
Telefon 044 515 02 80
info@geobox.ch
www.geobox.ch



GESELLSCHAFT FÜR DIE GESCHICHTE DER GEODÄSIE IN DER SCHWEIZ
SOCIETE POUR L'HISTOIRE DE LA GEODESIE EN SUISSE
SOCIETA PER LA STORIA DELLA GEODESIA IN SVIZZERA
SOCIETY FOR THE HISTORY OF GEODESIA IN SWITZERLAND



100 Jahre Innovation Heerbrugg

10. November 2021
Multimediarraum Leica Geosystems AG
9435 Heerbrugg

100yrs
Innovation
Heerbrugg

200yrs
Swiss
Geo

Wild Heerbrugg AG 1959